

International Business Studies (Bachelor/Master)

Im Wintersemester 2006/2007 wurden alle Diplomstudiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften in Nürnberg auf Bachelor umgestellt.

Die bisherigen Diplomstudiengänge *Internationale BWL* und *Internationale VWL*, werden dagegen schrittweise abgebaut, wobei alle derzeit eingeschriebenen Studierenden ihren angestrebten Diplomabschluss bei uns natürlich noch erwerben können. Erstsemester können sich stattdessen für den Bachelorstudiengang *International Business Studies* bewerben.

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

Die vorgesehene Regelstudienzeit im neuen Bachelorstudium dauert einschließlich Prüfungen und Bachelorarbeit sechs Semester. Mit dem Bachelorabschluss bescheinigt die ReWi-Fakultät unserer Universität den Absolventen

- gründliche Fach- und Methodenkenntnisse in den Prüfungsgebieten
- die Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden und Kenntnisse selbständig anzuwenden und weiterzuentwickeln, und
- die Qualifikation für einen frühen Übergang in die internationale Berufspraxis.

Wir verleihen den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt: B.A.), der mit dem Zusatz „FAU Erlangen-Nürnberg“ geführt werden darf.

Struktur des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang und die Bachelorprüfung bestehen aus zwei Abschnitten. Der erste Abschnitt (1. und 2. Semester), bei uns **Assessmentphase** genannt, dient der Vermittlung methodischer Grundlagen sowie grundlegender betriebs- und volkswirtschaftlicher Themen. So erhalten die Studierenden frühzeitig einen Eindruck von den Fragestellungen und Konzepten, die für ihr weiteres Studium relevant sind. Die zu erbringenden Prüfungen dürfen im ersten Studienjahr nur einmal wiederholt werden.

Im zweiten Abschnitt (3.-6. Semester), der **Bachelorphase**, werden dann die weiteren Fähigkeiten vermittelt, die notwendig sind, um eine Berufsqualifizierung der Absolventen sicherzustellen. Ein Teil der Bachelorphase wird im Ausland absolviert. Dafür stehen Studienplätze an ausländischen Hochschulen zur Verfügung.

ECTS-Punkte

Studium und Prüfungen beruhen auf dem European Credit Transfer System (ECTS), das als Maß für die Arbeitsintensität gilt, neudeutsch auch „workload“ genannt: Ein Studiensemester ist mit 30 ECTS-Punkten veranschlagt, wobei ein ECTS-Punkt einer Arbeitszeit von 30 Stunden entspricht. Die ECTS-Punkte dienen als System zur Gliederung, Berechnung und Bescheinigung des Studienaufwandes und stellen ein quantitatives Maß für die Arbeitsbelastung unserer Studierenden dar.

Modularisierung und Leistungsnachweise

Das neue BA-Studium besteht aus Modulen, die mit solchen ECTS-Punkten bewertet sind. Ein Modul ist eine zeitlich zusammenhängende und in sich geschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit. Solche Module schließen die Studierenden mit einer studienbegleitenden Modulprüfung während der Vor-

lesungszeit oder im Anschluss an die letzte Lehrveranstaltung ab. Die Modulprüfung kann bestehen aus

- einer Prüfungsleistung,
- einer aus mehreren Teilprüfungen zusammengesetzten Prüfungsleistung,
- einer Studienleistung oder
- mehreren Studienleistungen oder
- einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen

Prüfungsleistungen und Studienleistungen messen den Erfolg der Studierenden. Sie können schriftlich, mündlich oder in anderer Form erfolgen, zum Beispiel als bewertete Präsentation, und werden benotet. Bei Studienleistungen kann sich die Feststellung auch auf die erfolgreiche Teilnahme oder das Bestehen oder Nicht-Bestehen beschränken.

Die Prüfungen erstrecken sich auf die Module eines Pflichtbereichs, eines Kernbereichs, eines Vertiefungsbereichs und eines Bereichs Schlüsselqualifikationen.

Die Module

Der **Pflichtbereich** umfasst 85 ECTS. Dazu zählen einführende Module, grundlegende betriebs- und volkswirtschaftliche Module, Module aus dem internationalen Bereich Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Management und ein Modul aus dem Bereich Recht (s. Kernbereich). Im Einzelnen sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

Einführende Veranstaltungen:

- Unternehmensplanspiel (5 ECTS)
- Unternehmer und Unternehmen (5 ECTS)

Methodische Grundlagen:

- Buchführung (5 ECTS)
- IT und E-Business (7,5 ECTS)
- Management internationaler Projekte (5 ECTS)
- Statistik (7,5 ECTS)

Internationale Unternehmen und ihr Geschäft/ BWL

- Absatz (5 ECTS)
- Jahresabschluss (5 ECTS)
- Produktion, Logistik, Beschaffung (5 ECTS)

Internationale Unternehmen und ihre Umwelt/ VWL

- Mikroökonomie (5 ECTS)
- Makroökonomie (5 ECTS)

Internationale Politik, Wirtschaft und Gesellschaft:

- Internationale und transnationale Beziehungen (7,5 ECTS)
- Regionen im internationalen System (7,5 ECTS)

Strategisches und internationales Management:

- Strategisches und internationales Management I (5 ECTS)
- Strategisches und internationales Management II (5 ECTS)

Der **Schlüsselqualifikationsbereich** dient der Vermittlung wichtiger Praxiskompetenzen (z. B. Sprachen). Er umfasst die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Sprachen (10 ECTS)
- Präsentationsfähigkeiten (2,5 ECTS)
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2,5 ECTS)
- Fallstudien zum internationalen Management (5 ECTS)

Der **Kernbereich** umfasst jeweils vier Lehrveranstaltungen im Umfang von 5 ECTS - insgesamt also einen Umfang von 20 ECTS. Er umfasst die folgenden Lehrveranstaltungen:

- Außenwirtschaft (5 ECTS)
- Europäisches und Internationales Recht (5 ECTS)
- Sprachen II für IBS (5 ECTS)
- Internationale Unternehmensführung (5 ECTS)

Der **Vertiefungsbereich** umfasst für alle Studierenden 55 ECTS, die sich auf vier wählbare Vertiefungsblöcke à 10 ECTS (insgesamt 40 ECTS), ein Seminar zur Bachelorsarbeit (3 ECTS) und die Bachelorarbeit selbst (12 ECTS) verteilen.

Folgende vier Blöcke sind vorgesehen:

- Internationale Vertiefung (10 ECTS)
- Internationale Vertiefung (10 ECTS)
- Auslandsblock (10 ECTS)
- Auslandsblock (10 ECTS)

Die **Bachelorarbeit** hat einen Umfang von 12 ECTS-Punkten. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 9 Wochen. Wird die Arbeit in Kooperation mit einem Praxispartner erstellt, der von dem Studierenden einen zusätzlichen Arbeitseinsatz im Unternehmen verlangt, so ist eine Verlängerung auf bis zu 18 Wochen möglich, ohne dass dafür zusätzliche ECTS-Punkte vergeben werden.

Weiterführendes Studium: Master

Wer den Bachelor mit überdurchschnittlichem Examen abschließt, kann anschließend oder nach einer Phase beruflicher Praxis einen Master in einem viersemestrigen Studium als aufbauenden Studienabschluss erwerben, der vom Niveau her dem heutigen Universitätsdiplom entspricht. Dieser Abschluss wäre gleichzeitig auch Voraussetzung für ein Promotionsstudium, mit dem man den Dr. rer. pol. als höchstmöglichen wissenschaftlichen Abschluss erwerben könnte.

Seit dem Wintersemester 2009/2010 werden in Nürnberg neun Masterprogramme angeboten, u. a. International Business Studies (MIBS), Management, Marketing oder FACT (Finance-Auditing-Controlling-Taxation).

Anrechnung von Studienleistungen

Studienzeiten, Module, Studienleistungen, Zwischen- und Diplomvorprüfungen und andere Prüfungsleistungen im gleichen Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiengang beziehungsweise in anderen Studiengängen an dieser oder einer anderen in- oder ausländischen Universität oder gleichgestellten Hochschule werden anerkannt, außer wenn sie nicht gleichwertig sind. Dabei können Module, Prüfungen und Studienleistungen, die an anderen inländischen Hochschulen erworben wurden, im Umfang von maximal 60 ECTS-Punkten angerechnet werden. Studienzeiten an Fachhochschulen und dabei erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden angerechnet beziehungsweise anerkannt, soweit sie den Anforderungen des weiteren Studiums entsprechen.

Studien- und Prüfungsleistungen hingegen, die für einen anderen bereits bestandenen Studienabschluss als Leistungsnachweise vorgelegt worden sind, können für unseren BA-Studiengang leider nicht mehr anerkannt werden.

Zulassungsbeschränkung – Numerus Clausus

Im Studiengang International Business Studies werden jährlich weniger als 80 Studienbewerber zugelassen. Vor der Bewerbung um einen Studienplatz sollte man daher ausloten, wie die Chancen für International Business Studies stehen. Die NC-Werte des vergangenen Zulassungsverfahrens - zur Orientierung - und weitere Hinweise zum NC findet man unter:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/zulassung/NC-Bewerbung/NC-Werte.shtml>

Adressen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg (Dekanat) und Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg (Hörsäle, Institute etc.)

Studierendenvertretung

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Raum 2.234, Tel. 0911/5302-363.

Im Netz zu erreichen unter <http://www.fsi-wiso.de/>

E-Mail: post@fsi-wiso.de

Prüfungsamt

Frau Cornelia Baumann, Lange Gasse 20, Raum 2.215, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-645

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9.00 -11.00 Uhr und Di. 13.00 -16.00 Uhr, Fr. **geschlossen**

Studienfachberatung

Dipl.-Kffr. Corinna Dögl, Lange Gasse 20, Raum 5.214, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-242.

E-Mail: corinna.doegl@wiso.uni-erlangen.de

Sprechstunde: Di. und Do. 14:00-16:00 Uhr

IBZ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Allgemeine Studienberatung

Dr. Bianca Distler, Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich Lange Gasse 20, Raum 2.230, 90403 Nürnberg, Tel. 0911/5302-380,

E-Mail: bianca.distler@zuv.uni-erlangen.de

susanne.heinrich@zuv.uni-erlangen.de

Sprechstunde in Nürnberg:

Mi. 9.00 -12.00 Uhr, Fr. 8:30 -12:00 Uhr , nachmittags n .V. (außer März und August),

Sprechstunde in Erlangen:

Mo. bis Do. vormittags (nachmittags nach Vereinbarung), Raum 1.023, Tel.: 09131-8524826

Postanschrift: IBZ, Postfach 3520, 91023 Erlangen

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Die Einführungsveranstaltung der Studienfachberatung findet jeweils zu Vorlesungsbeginn statt. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben unter:

<http://www.uni-erlangen.de/studium/studienorganisation/studienbeginn/ersemestereinfuehrung-fakultaeten.shtml>

Informationen im Internet

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de>

Musterstudienplan International Business Studies:

http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/bachelorstudiengaenge/bachelor_intbus/informationsmaterial/ibs.pdf

Modulhandbuch:

<http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/>

Prüfungsordnung:

http://www.uni-erlangen.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/WISO/PO_Bachelorstudiengaenge_NEU.pdf